

NACHRICHTEN

CHRISTUS-KIRCHE

Konfirmation am Sonntag

Tiengen – Konfirmation ist am Sonntag, 10. April, um 9.30 Uhr und 11 Uhr in der evangelischen Christus-Kirche in Tiengen. Gruppe 1 um 9.30 Uhr: Christopher Hager, Benno Heimpel, Julian Lais, Sascha Martin, Peter Michaelis, Daniela Nikeleit, Clemens Rieckert, Nora Schleith, Richard Schneider. Aus Gurtweil Clarissa Allgeier, Kathrin Blumenstock, aus Weilheim Daniel Seeg, aus Aichen Elias Boll, Lilly Tiffert. Gruppe 2 um 11 Uhr: Nico Benner, Mark Hesse, Maria Ladendorf, Melissa Quentmeier, Sharon Schütterle, Vanessa Stock, Niklas Stockburger, Diana Wiktorik. Aus Gurtweil Magdalena Rank, aus Weilheim Paula Embs, aus Bürgeln Jil Pettke, aus Lauchringen Ariane Herz.

SAMSTAG

Stadtführung für Neubürger

Tiengen - Am Samstag, 9. April, bietet Stadtführer Kurt Benda eine Stadtführung für Neubürger in Tiengen an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Kirchplatz Tiengen. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt von Tiengen erfahren die Neubürger Wissenswertes über ihren neuen Wohnort. Die Führung ist gratis. Eingeladen sind nicht nur Neubürger. Anmeldung erbeten: Tourist-Information Waldshut-Tiengen, Telefon 07751/83 32 00 (E-Mail: tourist-info@waldshut-tiengen.de). Kurzschlussene können auch spontan an der Führung teilnehmen.

NOTIZEN

TIENGEN

Der Kirchenchor Tiengen hält am Samstag, 9. April, um 20 Uhr im Kolpingheim seine Hauptversammlung ab. Zuvor wird der Chor den Vorabendgottesdienst um 18.30 Uhr musikalisch mitgestalten. Neben den Neuwahlen des Vorstands und den üblichen Regularien werden verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Kirchenkonzert: Die Stadtmusik Tiengen und der Männerchor Detzeln laden zum Kirchenkonzert am Sonntag, 10. April, 18 Uhr, in die katholische Stadtpfarrkirche Tiengen. Gespielt wird Chor- und Orchestermusik. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Die Naturfreunde Tiengen wandern am Sonntag, 10. April, von Hohentengen über Stetten zum Kraftwerk Rheinsfelden. Wanderführer ist Herbert Schlachter. Treffpunkt mit Privatwagen ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Sulzerring in Tiengen.

Der Altencolub Tiengen trifft sich am Mittwoch, 6. April, ab 14.30 Uhr im Hotel Bercher.

GURTWEIL

Der Ortschaftsrat Gurtweil hat heute, Mittwoch, öffentliche Sitzung ab 19 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen zwei Bausachen, die Verabschiedung der bisherigen und Einführung der neuen Gemeindeförderungsmittel 2011. (sl)

Gartenbaukurs in Gurtweil: Am Mittwoch, 13. April, beginnt ein neuer Gartenbaukurs in der Hauptschule Gurtweil. Der Kurs umfasst drei Abende und beginnt jeweils um 18.30 Uhr. Info bei Paula Flum, Telefon 07746/51 67.



Rita Schlageter (vorne links) und Michael Felix (vorn rechts) nehmen zusammen mit den Sängern und Sängerinnen des Kirchenchores den Beifall der Konzertbesucher entgegen. Sie hatten mit der kirchenmusikalischen Andacht „Der Kreuzweg“ die Besucher auf die kommende Karwoche eingestimmt. BILD: SCHNÄBELE

Einstimmung auf Karwoche

- Kirchenchor Gurtweil singt „Den Kreuzweg“
- Kantor Michael Felix begleitet Sänger an der Orgel

VON HERBERT SCHNÄBELE

Gurtweil – Eine nachhaltige und tiefgehende Einstimmung auf die Karwoche und das Osterfest erlebten die rund 100 Besucher in der fast voll besetzten Pfarrkirche am Sonntagabend in Gurtweil bei der Aufführung der kirchenmusikalischen Andacht „Der Kreuzweg“. In Begleitung von Bezirkskantor Michael Felix aus Bad Säckingen an der Orgel gelang den rund 30 Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores eine sehr

beeindruckende Darbietung des Chorwerkes von Hermann Simon, der einige Jahre vor seinem Tode im Jahre 1948 in Berau und Tiengen gelebt hat und in Tiengen begraben ist.

Vorstandssprecher Hans Bernhard betonte die meditative Einstimmung auf die Karwoche und die christliche Auferstehung. Die musikalische Umrahmung der Aufführung durch Michael Felix erfolgte mit dem Choralvorspiel „Erbarm dich mein, o Herre Gott“ von J.S. Bach zum Anfang und der Toccata aus der 4. Orgelsymphonie in f-moll von Charles-Marie Widor zum Schluss. Im eigentlichen Werk wurde die gesungene Darstellung der 14 Kreuzwegstationen jeweils mit einem kurzen Orgelvorspiel und tiefsinnigen religiösen Texten eingeleitet.

In sehr unterschiedlichen, den jeweiligen Textinhalten angepassten Chorälen und Chorsätzen gelang dem Kirchenchor unter Leitung von Rita Schlageter in außerordentlicher Weise die inhaltliche Darstellung des Kreuzweges. Sehr deutlich kam dabei das vielfältige Klangrepertoire mit hoher Reinheit und ausgeprägter Dynamik sowie großer Klangstärke zum Ausdruck, die im 14. Choral mit dem strahlenden „Auf die Schwelle tritt der Held“ ihren Höhepunkt erfuhr.

Pfarrer Andreas Lemmens bedankte sich herzlich für die stilvolle und einfühlsame Darbietung des Kreuzweges. Die erbetene Kollekte kommt der Arbeit von Schwester Regina vom Haus Mariabronnen in einem Krankendorf in Tansania zu Gute.

Landfrauen wollen öfter wählen

Freie Landfrauen beschließen den Vorstand alle zwei Jahre neu zu wählen

Breitenfeld (boe) Das Vorstandsteam der Freien Landfrauen schlug während der Hauptversammlung vor, den Vorstand neu zu wählen und auch zukünftig alle zwei Jahre Wahlen zu veranstalten. Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern angenommen und gleich umgesetzt. Schriftführerin Carmen Studinger und stellvertretende Vorsitzende Anita Hähnke stellten ihr Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Nachdem allerdings keine Nachfolgerin für Schriftführerin Carmen Studinger gefunden wurde, erklärte sie sich bereit, das Amt nochmals zwei Jahre zu

übernehmen. Das neu gewählte Vorstandsteam setzt sich zusammen aus: Vorsitzende Annette Feucht, stellvertretende Vorsitzende Andrea Bercher, Kassiererin Nicole Karrer, Schriftführerin Carmen Studinger, Beisitzer Birgit Fricker und Alexandra Vogt.

„Ein Jahr voller Aktivitäten ist vorbei“, sagte Annette Feucht. „Alle haben tatkräftig mitgeholfen bei der Bewirtung beim Dorfhock mit Bolzplatzturnier und der Serenade der Stadtmusik Tiengen, beim Kuchen backen für diverse Veranstaltungen, bei der Ausrichtung des Fasnachtsfeuers, beim Stand am Schwyzertag in Tiengen und bei der Pflege der öffentlichen Blumenanlagen im Dorf“. Aber auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz, wie Schriftführerin Carmen Studinger in ihrem Bericht auf-

zeigte. Sonntagsbrunch, ein zweitägiger Ausflug nach Ludwigsburg, mehrere Bastelabende und ein Besuch im Thermalbad Zurzach sind nur einige der zahlreichen Aktivitäten, die die Freien Landfrauen zusammen unternehmen.

Hinzu kommt noch das soziale Engagement der Freien Landfrauen. So spendeten sie 200 Euro an das Wildgehege Waldshut und 500 Euro an den Förderverein „Rückenwind“ der Karl-Rolfus Schule in Hertzen. Das Tierheim Steinatal unterstützten sie am Tag der offenen Tür mit einer Kuchenspende. Trotz Spenden, Ausflug und einiger Neuanschaffungen, wie beispielsweise einem Grill, wurde gut gewirtschaftet. Dies zeigte der positive Kassenbericht von Andrea Bercher-Domeniconi.

Kunst, die unter die Haut geht

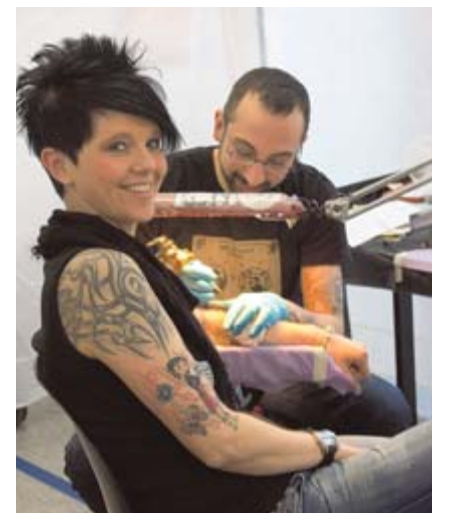
Tiengen (bin) Zum zwölften Mal veranstalten der Tiengener Motorradclub „Chosen Few Germany“ und Bernd Kracher, Inhaber des „Black Forest Tattoo Studios“ in Laufenburg, die Tattoo-Convention in der Stadthalle in Tiengen. Wenn am kommenden Wochenende, Samstag, 9. April, von 12 bis 24 Uhr, und am Sonntag, 10. April, von 10 Uhr bis 18 Uhr, die „Tattoo-Expo 2011“ ihre Pforten öffnet, verwandelt sich die Tiengener Stadthalle wieder in eine Galerie wandelnder Kunstwerke.

Das Tätowieren ist fast so alt wie die Menschheit und war in Europa als „picking“, das heißt Stechen, bekannt. Erst Ende des 18. Jahrhunderts brachte James Cook das polynesisches Wort „tatu“ nach Europa. In der westlichen Gesellschaft zählten Tätowierte lange Zeit zu den Außenseitern. Sie wurden als primitiv und pervers angesehen. Heute gilt das Tragen eines Tattoos in weiten Kreisen als durchaus salonfähig.

Am Wochenende werden sich wieder jede Menge Neugieriger um die Stände der Tätowierer drängen, um ihnen bei ihrer Arbeit am Körper zuzusehen. Der Eine oder Andere wird sich dann sicher entscheiden, sich selbst ein Tattoo stechen zu lassen.

„Die Veranstaltung, die erstmals 2000 stattfand, hat sich inzwischen fest etabliert. Auch dieses Jahr werden wieder 20 Tätowierer aus Deutschland und dem benachbarten Ausland an der Convention teilnehmen. Die Besucher der Messe werden seriös beraten und können sich direkt vor Ort ein Tattoo stechen lassen“, sagt Bernd Karcher vom „Black Forest Tattoo Studio“. Allerdings weist Bernd Karcher darauf hin, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht tätowiert werden.

Neben dem Tattoo steht auch Piercing vor allem bei jungen Leuten hoch im Kurs. Zahlreiche Händler bieten in der Halle ihren Schmuck zum Verkauf an. Der Schmuck kann direkt an den Verkaufsständen von Fachleuten am Körper angebracht werden. Natürlich wird in der Halle auch das passende Outfit angeboten. An vielen Ständen verkaufen Händler Leder- und Latexmode, Gothic Cloths, Silber- und Leder-schmuck sowie jede Menge Accessoires für Motorradfahrer.



Auf der „Tattoo-Expo 2011“ kann man sich auch gleich tätowieren lassen. BILD: BINGOLD

LEUTE aus Tiengen und Aichen



Isabelle Müller liest aus Biografie

Anlässlich einer Lesung aus ihrer Biografie „Phönix Tochter“ war Isabelle Müller zu Gast in der Buchhandlung Kögel in Tiengen. In ihrem Buch erzählt Isabelle Müller authentisch, wie sie ihre unerträgliche Kindheit, die von sexuellem Mißbrauch geprägt war, dank ihrem Überlebenswillen meistert. Bei einem Apero bot sich im Anschluss die Möglichkeit, zu einem Gespräch mit der bemerkenswerten Autorin. BILD: HEIL



Kabarett-Abend in Aichen

„Bure zum Alange“ in Aichen: Das Schlüchtal-Akkordeon-Orchester Gurtweil präsentiert am Samstag, 16. April, ab 20 Uhr in der Halle in Aichen einen Kabarett-Abend mit den bekannten „Bure zum Alange“, die zwei echten Schwarzwälder Bauern Nikolaus König und Wolfgang Winterhalder. Karten gibt es im Totto-Lotto-Geschäft in Gurtweil. Im Vorverkauf für 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. BILD: PRIVAT